

Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel: 31: Fam. Halorageæ
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schan (Pfr. Zoll.), ob Sevelen (Custer), im Simmibachtobel etwas unterhalb der Standorte der *C. alpina*, Bad Gämpelen bei Gams (Brügger), Eichberg (Pfr. Rehst.), Wolfhalden (Custer, Fröl.). Hagenbuch und Steingrübli bei St. Gallen (Brügger). Gegend der Seealp (Stein sen.). Kappel im Toggenburg (Inhelder).

Dass diese „Species“ zahlreiche Mittelformen zwischen *C. lutetiana* und *C. alpina* aufweist und sich bald der einen, bald der andern mehr nähert, unterliegt wohl keinem Zweifel; dagegen ist es für uns noch fraglich, ob alle drei zusammengezogen werden sollten oder ob *C. intermedia* ein wirklicher Bastard der beiden andern sei; für letzteres spricht allerdings das, dass an weitaus den meisten Standorten dieser Mittelformen die muthmasslichen Eltern in kurzer Entfernung ebenfalls nachgewiesen sind.*

31. Fam. Halorageæ.

Myriophyllum L. Tausendblatt.

1. **M. verticillatum L. Quirlblüthiges T.** Verbreitet in den Altwassern und Gräben der Rheinebene von Sargans bis zum Bodensee, ebenso in kleinern und grössern Teichen der nördlichen Hügelregion. Fehlt ohne Zweifel auch in der Linthebene nicht.

Im untern Rheinthale finden sich nach Custer und Pfr. Zollikofer alle drei von Koch aufgeführten Varietäten (α . *pinnatifidum*, β . *intermedium*, γ . *pectinatum*).

* *Trapa natans L. Wassernuss* fehlt gegenwärtig unserem Gebiete, dürfte jedoch früher auch vorgekommen sein; vor wenigen Jahren wurde im Schlamme des Nestweihers bei St. Gallen eine sehr gut erhaltene Frucht derselben gefunden.

2. **M. spicátum L. Aehrenblüthiges T.** Selten. Bisher nur von *Dr. Custer* im *Eichelebach* bei *Berneck* und in den Tümpeln des *Fuchsloches* bei *Staad* aufgefunden.

32. Fam. Hippurideæ.

Hippúris L. Tannenwedel.

H. vulgáris L. Gemeiner T. In den Gräben und Teichen der Rheinebene von *Sargans* bis zum *Bodensee*, ebenso längs dessen Ufern an seichten Stellen und in Tümpeln des Inundationsgebietes bis nach *Arbon*. — Im nördlichen Hügellande bisher bloss in einem Teiche beim *Bild* unweit *Winkeln*.

An verschiedenen Stellen findet sich auch die fluthende Form (untergetaucht, ästig, steril), so am *Werdenbergersee* und in Gräben bei *Salez* (*Pfr. Zoll.*), beim *Monstein*, sowie zwischen *Schmitter* und *Au* (*Custer*).

33. Fam. Callitrichineæ.

Callítriche L. Wasserstern.

1. **C. vernális Kütz. Frühlings-W.** Verbreitet in Gräben, Teuchelrosen, Pfützen der Ebene und Bergregion; geht sogar in die Voralpen hinauf — Torfmoor in der *Pütz* am *Gamserberg* (*Brügger*), *Marbach* (*Pfr. Zoll.*), gemein um *Rheineck* und *Thal* (*Custer*), *St. Gallen* (*Fl. W.*), *Abtwil*, *Engelburg*, *Lochermoos* (*Th. Schl.*), *Sämtisersee* 1210 M. (*Fröl.*), *Fählalp* auf *Hüderen* 1700 M. (*Custer, Fröl.*).

Wenn der Wasserstand abnimmt und die Pflanze nicht mehr im Wasser selbst, sondern bloss noch auf feuchtem Boden wächst, entwickelt dieselbe aufrechte Stämmchen,